

WimTec® PROOF W6

HyPlus | HyPlus PRO



DE

Montage- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Gratulation zum Kauf Ihrer Wandarmatur WimTec PROOF W6.

Damit Sie jahrelang Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden
- keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden
- nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln
- nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräten reinigen

Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

WimTec PROOF W6 - **HyPlus** 12 V Art. Nr.

Ausladung 185 mm	128 185, 128 192, 141 207
Ausladung 240 mm	128 208, 128 215, 141 214

WimTec PROOF W6 - **HyPlus** PRO 12 V Art. Nr.

Ausladung 185 mm	135 619, 135 626, 141 221
Ausladung 240 mm	135 657, 135 664, 141 238

Lieferumfang:

Frontplatte, Montagerahmen mit integriertem Sensor, Elektronikmodul, Thermostatgriff mit Temperatursperre, Auslauf, Magnetventil(e), Magnetstift und Befestigungsmaterial, HyPlus PRO: mit Temperatursensor.



Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen“ unter www.wimtec.com.

Wichtige Installationshinweise:

Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen. Bei der Planung und Errichtung von Sanitäranlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten! Netzteil 230 V/12 V nicht in eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Für die Busverkabelung wird die Kabeltype YSLCY-OZ (Steuerleitung) empfohlen.

Wird die Armatur für z.B. Reinigungszwecke stromlos geschaltet, empfiehlt sich, eine Wartezeit von 1 Minute einzuhalten um eine unbeabsichtigte Auslösung zu verhindern.

Gemäß ÖNORM B 5019 ist für die thermische Desinfektion an den Abgabestellen eine Mindesttemperatur von 60 °C über mindestens 10 Minuten erforderlich. Es ist sicherzustellen, dass alle Anlagenteile (z.B. Rohrwerkstoff) für die bei der thermischen Desinfektion eingesetzten Temperaturen tauglich sind.

Inhalt

	Seite
Technische Daten	4
Maße	5
Legende	6
Frontplatte	6
Elektronikmodul	6
Funktionseinstellung	7
Einstellregler	7
DIP-Schalter	7
WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern und Auslesen	8
Bus-System	9
Rohbauset	10
Montage	11
Verbrühungsschutz einstellen	14
Bedienung Funktionsbeschreibung	15
Ein- und Ausschalten	15
TD Sicherheitsstopp.....	16
Reinigungsstopp.....	17
Dauerlauf	18
Intelligente Freispül-Automatik.....	19
Maximallaufzeit.....	20
Nachlaufzeit.....	20
Temperaturgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD)	21
Temperaturabhängige Kaltwasser-Nachspülung.....	23
Temperatur-Aufzeichnungen	24
LED Signale	25
Fehleranalyse	26
Wartung, Service	27
Ersatzteile	30

Technische Daten

WimTec PROOF W6 - HyPlus | HyPlus PRO 12 V

Betriebsspannung: WimTec UP-Netzteil 230 V 50 Hz / 12 V=

Leistungsaufnahme: max. 3,5 W

Intelligente

Freispül-Automatik: aktivierbar, Spülintervall: alle 0,5 h bis 24 h bei unzureichender Nutzung, bedarfsgerechte Mindestspüldauer: 10 s bis 180 s, gezielte Spülung von Kaltwasser **HyPlus** PRO: einstellbar mit WimTec REMOTE, max. Spüleistung bei Nichtbenutzung: **ca. 864 l/Tag**

Ansprechbereich: 5 cm bis 45 cm einstellbar

Maximallaufzeit: 1 min oder 10 min einstellbar

Dauerlauf: aktivierbar, für die Dauer der Maximallaufzeit

Reinigungsstopp: für 3 min aktivierbar

Fließdruck: 0,5 bis 5 bar

Statischer Druck: max. 10 bar

Thermostat: Thermostatmischer mit Verbrühungsschutz einstellbar

Wassertemperatur: max. 70 °C (max. 80 °C für max. 10 min)

Durchflussmenge: ca. 6 l/min (druckunabhängig)

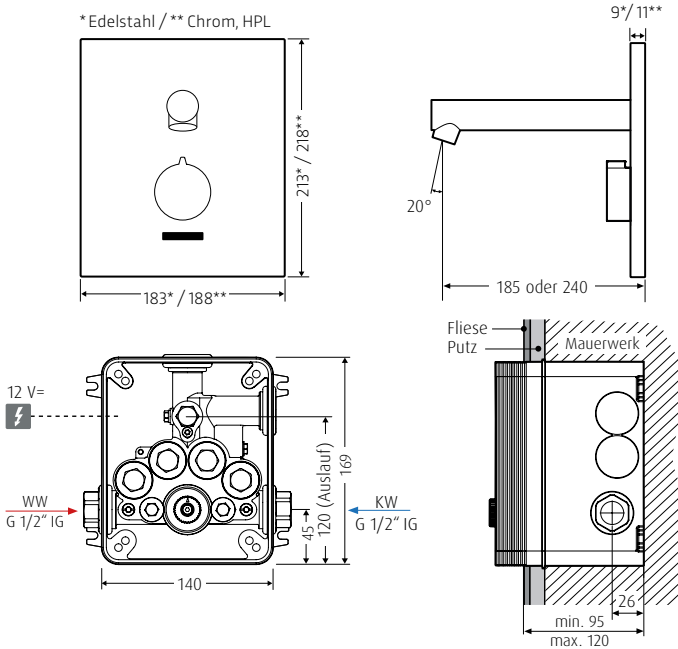
Strahlregler: laminar (ohne Luftbeimischung)

Wasseranschluss: G 1/2" IG

Werkstoff: Frontplatte: Edelstahl (Werkstoff 1.4301), Chrom, oder Hochdrucklaminat (HPL)
Auslauf: Messing verchromt

Maße

Angaben in mm:



Montage:



Spannungsversorgung:

2 x 0,5 - 1,5 mm² max. 100 m Gesamt-Kabellänge

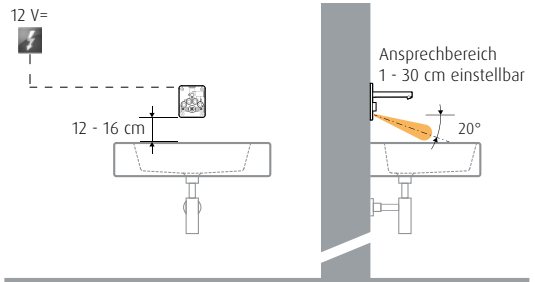
Netzteil 1-fach Art.Nr. 117 899

Netzteil 5-fach Art.Nr. 113 792

Netzteil 230 V/12 V nicht in Rohbauset oder eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Steuerleitung für busgesteuerte Sonderfunktionen:

2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ oder ähnliche Kabel mit
1,5 mm² Querschnitt, max. 1000 m Gesamt-Kabellänge



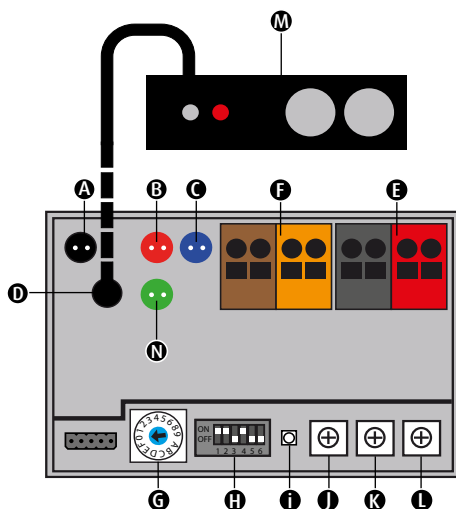
Legende

Frontplatte:



- A** Auslauf mit Strahlregler
- B** Thermostatgriff zur Temperaturregelung
- C** Infrarot-Sensor zur Benutzererkennung (Ansprechbereich) mit Kontroll-LED

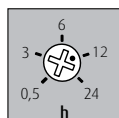
Elektronikmodul:



- A** Anschluss Magnetventil MW
- B** Anschluss Magnetventil WW (HyPlus PRO)
- C** Anschluss Magnetventil KW (HyPlus PRO)
- D** Anschluss Infrarot-Sensor
- E** Anschluss 12 V Spannungsversorgung
- F** Bus-Anschluss für schaltbare Sonderfunktionen
- G** Adress-Potentiometer
- H** DIP-Schalter zum Einstellen der Funktionen
- I** Status-LED
- J** Intervall-Regler
- K** Mindestspüldauer-Regler
- L** Reichweiten-Regler
- M** Infrarot-Sensor mit Kontroll-LED
- N** Anschluss Temperatursensor (HyPlus PRO)

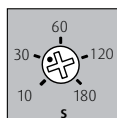
Funktionseinstellung

Einstellregler:



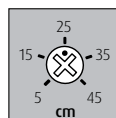
J. Intervall-Regler

Spülintervall der Freispül-Automatik, 12 h voreingestellt (0,5 h bis 24 h einstellbar).



K. Zeit-Regler

Mindestspüldauer der Freispül-Automatik, 30 s voreingestellt (10 s bis 180 s einstellbar).



L. Reichweiten-Regler

für den Ansprechbereich (25 cm voreingestellt, 5 cm bis 45 cm einstellbar).

! Generell gilt:



Gegen den Uhrzeigersinn zum Reduzieren. Im Uhrzeigersinn zum Erhöhen.

! Hinweis:

Mit dem WimTec REMOTE können alle Einstellungen wertgenau und stufenlos angepasst werden (siehe Seite 8).

H. DIP-Schalter:

Funktions-Aktivierung - DIP-Schalter 1 - 6:

DIP-Schalter	Funktion	Werkseinstellung	Beschreibung
1	TD Sicherheitsstopp (nur bei HyPlus PRO Ausführung)	ON	Seite 16
2	Reinigungsstopp	ON	Seite 17
3	Dauerlauf	OFF	Seite 18
4	Intelligente Freispül-Automatik	ON	Seite 19
5	Maximallaufzeit (ON = 10 min, OFF = 1 min)	OFF	Seite 20
6	Nachlaufzeit (ON = 3 s, OFF = 1 s)	OFF	Seite 20

WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern und Auslesen



Mit WimTec REMOTE können ohne Öffnen der Armatur Einstellungen vorgenommen, Funktionen gesteuert oder Geräteinformationen ausgelesen werden.

WimTec REMOTE Infrarot-Tablet (Art.Nr. 128 673)

Vorkonfiguriertes Komplettsset bestehend aus: Android Tablet, REMOTE App, REMOTE Infrarot-Modul und REMOTE Datenkabel für Armaturen ohne Sensor.

WimTec REMOTE App

Nutzen Sie die Vorteile von WimTec REMOTE auf Ihrem eigenen Mobilgerät. Zur Kommunikation zwischen der Armatur und der App ist das WimTec REMOTE Infrarot-Modul (Art.Nr. 139 273) erforderlich.



Armaturen-Einstellungen

Intelligente

Freispül-Automatik:	aktivierbar
- Spülintervall:	30 min bis 7 d
- Mindestspüldauer:	10 s bis 10 min
- Gezielte Spülung von Kaltwasser HyPlus PRO	0 % bis 100 % der Mindestspüldauer

Kaltwasser-Nachspülung **HyPlus** PRO

- Ziel-Temperatur:	15 °C bis 25 °C
- Max. Spüldauer:	10 s bis 3 min
- nach einer Freispülung:	aktivierbar
- Nach einer Benutzung:	aktivierbar
- Verzögerungszeit nach Benutzung:	2 min bis 60 min

Warmwasser-Spülung (TD) **HyPlus** PRO

- TD Soll-Temperatur:	50 °C bis 80 °C
- TD Soll-Dauer:	1 min bis 15 min
- Max. Spüldauer Warmwasser:	3 min bis 30 min
- TD Sicherheitsstopp:	aktivierbar
- Verzögerung vor Kaltwasser-Nachspülung:	0 s bis 60 min
- Dauer Kaltwasser-Nachspülung:	0 s bis 10 min

Gerätebezeichnung: individuell definierbar

PIN-Code Schutz: aktivierbar

Tägliche Sperrzeit von automatischen Spülungen: aktivierbar, 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr

Reinigungsstopp: aktivierbar
1 min bis 30 min

Maximallaufzeit: 1 s bis 10 min

Nachlaufzeit: 0,5 s bis 5 s

Abschalt-Automatik: aktivierbar

Dauerlauf: aktivierbar,
10 s bis 15 min

Sensor-Reichweite: einstellbar

- Automatische Reichweiten-Reduktion: aktivierbar

Touch-Empfindlichkeit: einstellbar

Selbstschluss: aktivierbar

Spüleistung bei Nichtbenutzung: ca. 1 l bis 2.880 l/Tag

Testspülung inkl. Temperaturaufzeichnung

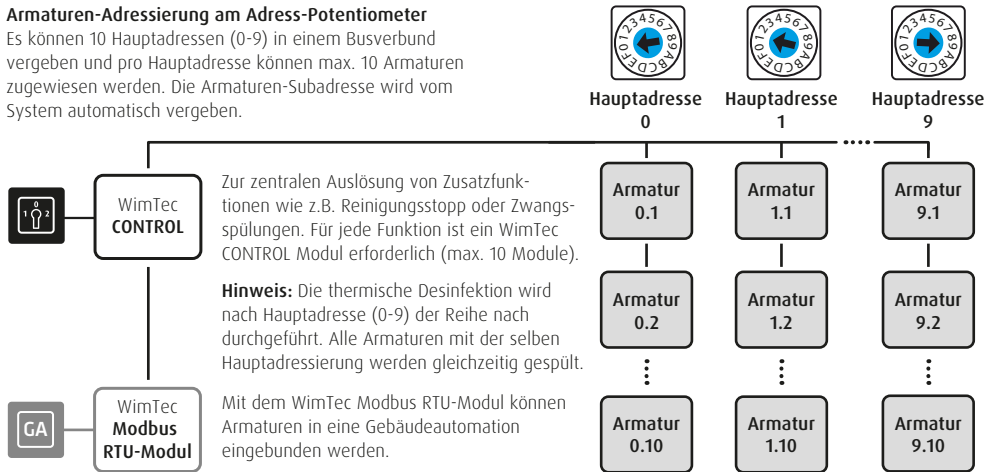
Test-Spülung **HyPlus** PRO: aktivierbar, 1 s bis 10 min
Mischwasser, Warmwasser, Kaltwasser

Bus-System

Armaturen-Adressierung:

Armaturen-Adressierung am Adress-Potentiometer

Es können 10 Hauptadressen (0-9) in einem Busverbund vergeben und pro Hauptadresse können max. 10 Armaturen zugewiesen werden. Die Armaturen-Subadresse wird vom System automatisch vergeben.

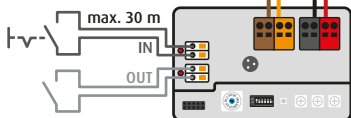


Verkabelung:

230 V AC - Versorgung

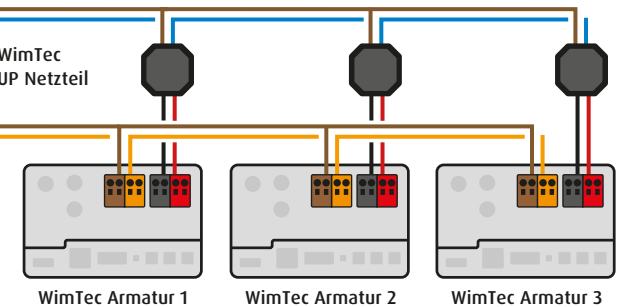
Achtung: Netzteil nicht in der Armatur oder eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Schaleingang
(z.B. über Schlüsselschalter, Relais, GLT, Smart-Home,...)



Potenzialfreier Relais Ausgang
1A/50 V AC/DC
(z.B. für Signalleuchte, Statusmeldung, GLT, Hilfsrelais,...)

WimTec CONTROL
Art.Nr. 130 447



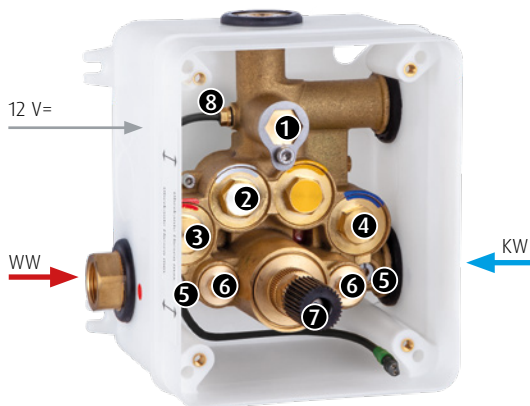
Spannungsversorgung 12 V=
2 x 0,5 - 1,5 mm²
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 100 m Gesamt-Kabellänge.

WimTec Bus-Steuerleitung
2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ
oder gleichwertiges Kabel,
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 1.000 m Gesamt-Kabellänge.

Hinweis:

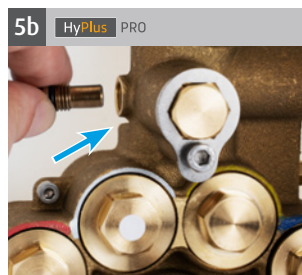
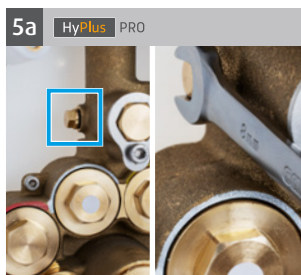
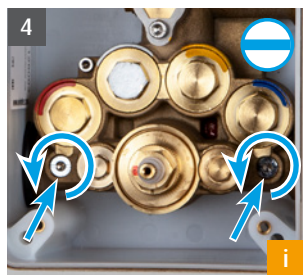
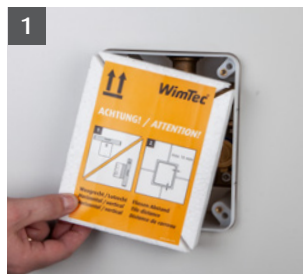
Versorgungs- und Bus-Leitung können auch im selben Kabel verlegt werden (4 x 1,5 mm²), Spannungsabfall bei langen Versorgungsleitungen beachten.

Rohbauset



- ❶ Wandauslauf
- ❷ Magnetventil MW für Wandauslauf
- ❸ Magnetventil WW für gezielte Warmwasser-Spülung (thermische Desinfektion)
(nur bei HyPlus PRO Produktausführung)
- ❹ Magnetventil KW für gezielte Kaltwasser-Spülung
(nur bei HyPlus PRO Produktausführung)
- ❺ Absperrventil (bei Auslieferung geschlossen)
- ❻ Schmutzsieb und Rückflussverhinderer
- ❼ Thermostat
- ❽ Temperatur-Sensor

Montage - Vorspülung durchführen



1. Rohbauschutz abnehmen.
2. Vorstehenden Teil des Rohbaukastens fliesenbündig abschneiden. Ggf. zwischen Wand und Rohbauset mit Silikon abdichten.
3. Wasserzuleitung absperren.
4. Beide Vorabsperungen mit einem Inbus SW 4 öffnen.

i Hinweis: Druck- und Dichtheitsprüfung möglich!
Bei gewünschter Druckprüfung Wasserzuleitung aufdrehen.
Druck ist bis zur Abgabestelle anliegend.
Achtung: Abgabestelle muss abgedichtet sein!

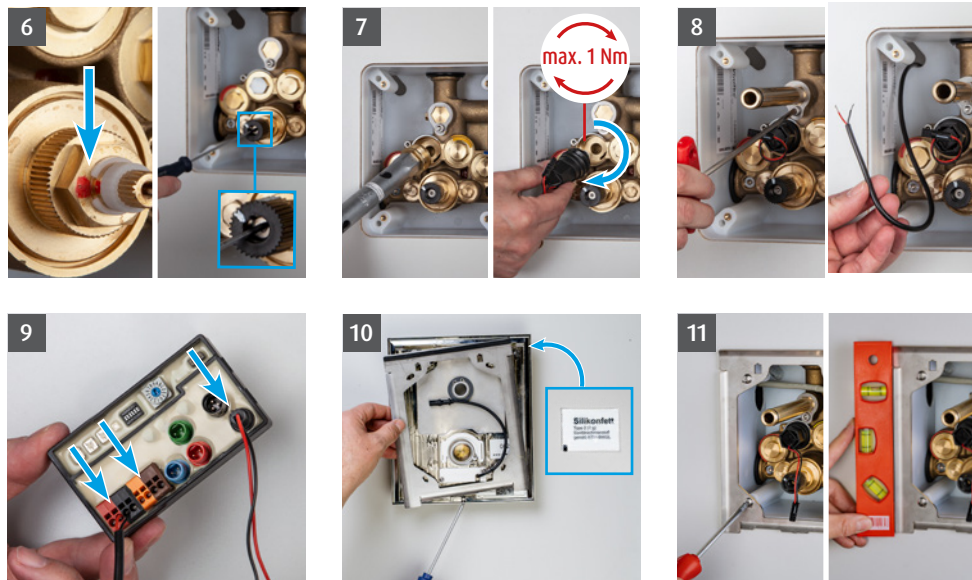
5. Bei **HyPlus** PRO - Ausführung:

- a) Den Verschlussstopfen mit einem Gabelschlüssel SW 8 lockern und herausdrehen.
- b) Temperatursensor einsetzen und handfest anziehen (≤ 2 Nm Anzugsmoment).



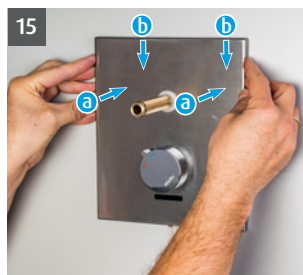
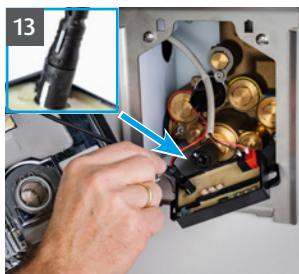
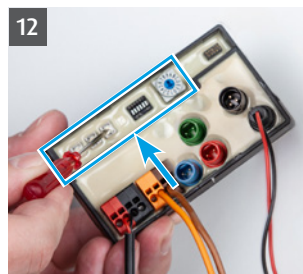
ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt
in beschriebener Reihenfolge
ausführen!

Montage



6. Markierungen an Mischerwelle und Thermostatkartusche kontrollieren und ggf. richtig ausrichten. Adapter für Thermostat mit Inbus 2,5 montieren (Pfeil auf 10 Uhr ausrichten).
7. Blindstopfen mit Steckschlüssel SW 17 entfernen. O-Ring bei Magnetventil(en) mit Armaturenfett einstreichen und Magnetventil(e) per Hand einschrauben.
Achtung: max. Einschraub-Drehmoment: 1 Nm!
Achtung: Auf korrekte Positionen der Magnetventile achten, **siehe Seite 10.**
8. Blindstopfen entfernen und Auslaufrohr mit beigelegter Edelstahlhalterung befestigen. Strom-Anschlusskabel (2 x 0,5 - 1,5 mm²) und ggf. Bus-Kabel (2 x 1,5 mm² YSLCY-OZ) in den UP-Kasten einziehen und am Netzteil (Art.Nr. 117 899, 113 792) anschließen.
Achtung: Netzteil darf nicht im Rohbauset verbaut werden!
9. Spannungsversorgung (+/- Polung beachten) am Elektronikmodul anschließen. Magnetventil(e) anschließen (**siehe Legende Seite 6 bzw. Seite 10**). Anschließend Spannungsversorgung einschalten (Sicherheitsschließimpuls der Magnetventile erfolgt). Ggf. Bussteuerleitung am Elektronikmodul anschließen (siehe Seite 9).
10. Die Sicherungsschraube an der Frontplatte lösen und den Montagerahmen abnehmen. Beigelegtes Spezialfett an der Dichtung der Frontplatte auftragen.
11. Montagerahmen mit den 4 beiliegenden Schrauben befestigen (M5 x 40 mm). Montagerahmen exakt ausrichten und Schrauben festziehen.

Montage



12. Gewünschte Funktions- und Adress-Einstellungen am Elektronikmodul vornehmen (siehe Seite 7 bzw. Seite 9).
13. Steckverbindung von Infrarot-Sensor der Armaturen-Frontplatte mit Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten) und Elektronikmodul seitlich oder oben im UP-Kasten einlegen.
14. Thermostatgriff bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen (10 Uhr).



i Hinweis: Markierung am Thermostatadapter entspricht ca. 38 °C

15. a.) Die Frontplatte mit den Laschen in den Montagerahmen einhängen und oben anpressen
b.) Die Frontplatte nach unten schieben
16. a.) Mit leichtem Druck unten die Frontplatte andrücken.
b.) Den Sicherungsschrauben (SW 2) anziehen.
c.) Designauslauf über Auslaufrohr schieben, ausrichten und von unten mit Wurmschraube befestigen.
17. Wasserleitung öffnen und Funktionstest durchführen.

! Hinweis: Vor Inbetriebnahme maximale Warmwassertemperatur überprüfen und ggf. Thermostat einstellen.

ACHTUNG!

Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!



Hinweis:

Verbrühungsschutz einstellen



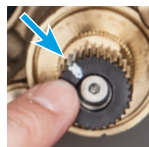
s. Seite 14

Verbrühungsschutz einstellen



Hinweis:

Markierung am Thermostat-adapter entspricht ca. 38 °C



1. Thermostatgriff bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen (10 Uhr).
2. Sicherungsschraube (TX 15) vollständig herausdrehen.
3. Nun den Thermostatgriff bis zur gewünschten maximalen Warmwassertemperatur (Verbrühungsschutz) drehen.
4. Thermostatgriff nach vorne abziehen.
5. Thermostatgriff auf 10 Uhr drehen und mit leichtem Druck wieder vollständig aufsetzen.
6. Griff auf 12 Uhr drehen und die Sicherungsschraube (TX 15) eindrehen.

Bedienung

Einschalten

Automatisch

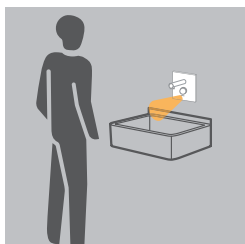
Sobald sich der Benutzer im Ansprechbereich befindet, startet der Wasserfluss automatisch.



Ausschalten

Abschalt-Automatik

Nach dem Verlassen des Ansprechbereichs und nach Ablauf der Nachlaufzeit (siehe Seite 20) schaltet die Armatur automatisch ab.



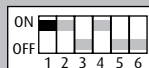
Sicherheitsspülstopp

Nach Ablauf der eingestellten Maximallaufzeit (siehe Seite 20) schaltet die Armatur ab.



Funktionsbeschreibung

TD Sicherheitsstopp HyPlus PRO DIP Schalter 1



Dient zum automatischen Stoppen der Thermische Desinfektion (Warmwasser-Spülung), sobald ein Benutzer im Ansprechbereich der Armatur erkannt wird.

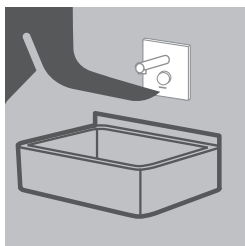
i Hinweis

Eine starke Dampfentwicklung vor der Armatur kann zu einem unbeabsichtigten Abbruch der thermischen Desinfektion führen. Für diesen Fall sollte die TD Sicherheitsstopp deaktiviert werden.

Stellung „ON“ = TD Sicherheitsstopp aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = TD Sicherheitsstopp deaktiviert.

TD Sicherheitsstopp

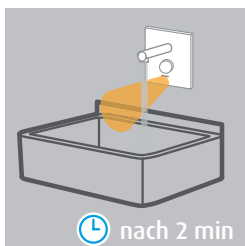


Überwachung:

Während der thermischen Desinfektion (Warmwasser-Spülung) überwacht der Infrarot-sensor den Ansprechbereich der Armatur.

Sicherheitsstopp:

Der Wasserfluss wird sofort gestoppt, wenn sich ein Benutzer der Armatur annähert.



Neustart:

Die thermische Desinfektion (Warmwasser-Spülung) wird automatisch neu gestartet, wenn sich nach dem Spülabbruch für 2 min kein Benutzer im Ansprechbereich befindet.

Funktionsbeschreibung

Reinigungsstopp: DIP Schalter 2

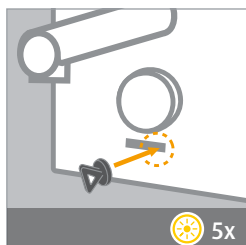


Dient zum Deaktivieren der Armatur für ungestörtes Reinigen.

Stellung „ON“ = Reinigungsstopp-Funktion aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Reinigungsstopp-Funktion deaktiviert.

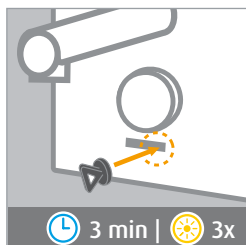
Reinigungsstopp aktivieren:



1. Heranführen des Magnetstiftes an die rechte Hälfte des Infrarot-Sensorfensters.
2. Nach 5-maligem Blinken der Kontroll-LED ist der Reinigungsstopp für 3 min aktiviert.

Während des Reinigungsstopps blinkt die Kontroll-LED 2-mal alle 3 s (gelb).

Reinigungsstopp deaktivieren:



Automatisch:

Die Armatur geht 3 min nach dem Aktivieren des Reinigungsstopps automatisch wieder in den Normalbetrieb über.

Manuell:

1. Zum vorzeitigen Beenden den Magnetstift erneut an die rechte Hälfte des Infrarot-Sensorfensters heranführen und verweilen.
2. Nach 3-maligem Blinken der Kontroll-LED ist der Reinigungsstopp beendet und die Armatur geht wieder in den Normalbetrieb über.

Funktionsbeschreibung

Dauerlauf: DIP Schalter 3

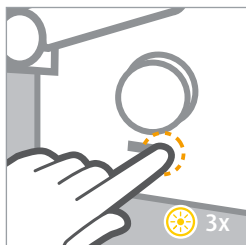


Zum Füllen des Beckens oder eines Behälters kann der Dauerlauf aktiviert werden.

Stellung „ON“ = Dauerlauf-Funktion aktiviert.

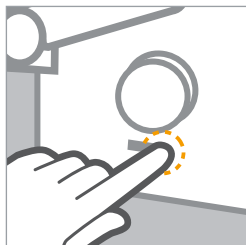
Stellung „OFF“ = Dauerlauf-Funktion deaktiviert (voreingestellt).

Dauerlauf aktivieren:



1. Das Infrarot-Sensorfenster in der rechten Hälfte sanft antippen und verweilen bis der Wasserfluss startet.
2. Nach 3-maligem Blinken der Kontroll-LED ist der Dauerlauf für die eingestellte Maximallaufzeit aktiviert.

Dauerlauf deaktivieren:



Automatisch:

Nach Ablauf der eingestellten Maximallaufzeit (siehe Seite 20).

Manuell:

1. Zum vorzeitigen Beenden erneut das Infrarot-Sensorfenster in der rechten Hälfte sanft antippen und verweilen.
2. Nach 3-maligem Blinken ist der Dauerlauf beendet und die Armatur geht nach Verlassen des Ansprechbereichs wieder in den Normalbetrieb über.

Funktionsbeschreibung

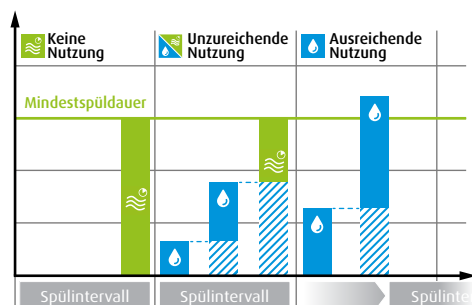
Intelligente Freispül-Automatik: DIP Schalter 4



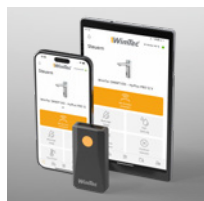
Dient zum bedarfsgerechten Freispülen der Wasserleitungen, um Stagnationswasser bei unzureichender Nutzung oder Betriebsunterbrechung zu vermeiden. Die Freispülung erfolgt über die Kopfbrause.

Stellung „ON“ = Intelligente Freispül-Automatik aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Intelligente Freispül-Automatik deaktiviert.



Entnahme durch Nutzung
 Freispülung Mischwasser



Tägliche Sperrzeit

Durch das Festlegen einer Sperrzeit kann eine automatische Freispülung z.B. während der Nachtruhe verhindert werden. Mit WimTec REMOTE einstellbar von 00:00 bis 23:59 Uhr (siehe Seite 8).

Spülintervall

Gibt die Zeit zwischen den automatischen Freispülungen an. Einstellbar von 0,5 bis 24 h über den Intervall-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 0,5 h bis 7 d.

Mindestspüldauer

Gibt die Mindestspülzeit im eingestellten Spülintervall an. Einstellbar von 10 bis 180 s über den Zeit-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 10 s bis 10 min.

Intelligente Freispül-Automatik

Keine Nutzung + Unzureichende Nutzung

Wird die Armatur während eines Spülintervalls nicht für die eingestellte Mindestspüldauer benutzt, wird eine automatische Spülung für die verbleibende Dauer ausgelöst.

Ausreichende Nutzung

Bei ausreichender Nutzung wird keine automatische Spülung durchgeführt, das Spülintervall beginnt von Neuem.

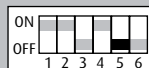
HyPlus PRO

Gezielte Kaltwasser-Spülung

Neben der Freispülung laut Thermostatstellung kann bei HyPlus PRO Armaturen mit WimTec REMOTE ein prozentueller Kaltwasser-Anteil eingestellt werden.

Funktionsbeschreibung

Maximallaufzeit: DIP Schalter 5

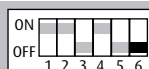


Legt die maximale Laufzeit bis zum Sicherheitsspülstopp und die Dauerlaufzeit fest.

Stellung „ON“ = Die Maximallaufzeit und Dauerlauf betragen 10 min.

Stellung „OFF“ = Die Maximallaufzeit und Dauerlauf betragen 1 min (voreingestellt).

Nachlaufzeit: DIP Schalter 6



Es kann zwischen 2 vordefinierten Nachlaufzeiten (1 s bzw. 3 s) gewählt werden.

Stellung „ON“ = Nachlaufzeit beträgt 3 s.

Stellung „OFF“ = Nachlaufzeit beträgt 1 s (voreingestellt).

i Hinweis

Sollte der Benutzer z.B. beim Händewaschen den Ansprechbereich öfter ungewollt verlassen und die Armatur abschalten, kann die Nachlaufzeit auf 3 s verlängert werden.

Bei Durchlaufthermen kann die verlängerte Nachlaufzeit eingestellt werden, um die Anzahl der Zündvorgänge zu minimieren.

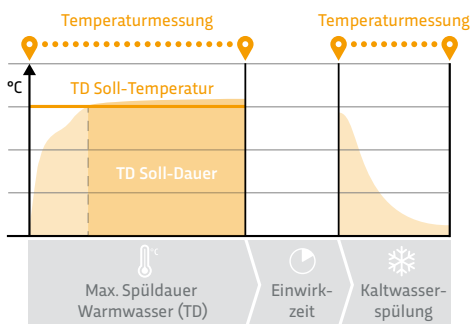
Funktionsbeschreibung

Temperaturgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD) **HyPlus** PRO

Dient zur Durchführung einer normgerechten thermischen Desinfektion oder einer gezielten Warmwasser-Spülung. Diese wird mit dem in der Armatur befindlichen Temperatursensor überwacht. Sie wird automatisch beendet, wenn die vorgegebene Soll-Temperatur (z.B. 70 °C) über die definierte Soll-Dauer (z.B. 3 min) eingehalten wurde. Wird die gewünschte Wassertemperatur nicht erreicht, stoppt der Wasserfluss nach Ablauf der definierten max. Spüldauer.

Funktionseinstellung

Mit WimTec REMOTE werden die Funktionseinstellungen der temperaturgesteuerten Warmwasser-Spülung (TD) vorgenommen (siehe Seite 8).



Zentrale Auslösung mehrerer Armaturen



Die Auslösung der temperaturgesteuerten Warmwasserspülung (TD) bei mehreren Armaturen erfolgt über einen Schlüsselschalter oder eine GLT, die über das WimTec 2-Draht Bus-System mit dem WimTec CONTROL Bus-Modul verbunden sind (siehe Seite 9).

Hinweis: Die Funktionseinstellung sind zentral am WimTec CONTROL Bus-Modul vorzunehmen. Zur Kommunikation mit WimTec REMOTE ist als Zubehör das WimTec IR-Modul erforderlich.

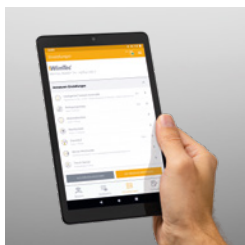
- 1. TD starten:** Es erfolgt ein 3-maliges Blinken der Kontroll-LED. Die Reihenfolge der Durchführung wird am Adress-Potentiometer an der Armatur von 0-9 (siehe Seite 9) definiert. Beginnend bei „0“ werden alle Armaturen in aufsteigender Reihung gespült. Die übrigen Armaturen im Bus-System befinden sich in Warteposition und blinken 1 x alle 2 s gelb-rot. Erst nachdem die TD bei allen Armaturen einer Gruppe erfolgreich durchgeführt wurde, wird die nächste Gruppe gestartet.

Funktionsbeschreibung

Temperaturgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD) **HyPlus** PRO

- 2. Durchführung der TD:** Während der TD blinkt die LED 2 x jede s rot. Wird ein Benutzer im Ansprechbereich erkannt, wird bei aktivem TD Sicherheitsstopp (siehe Seite 16) die TD der betroffenen Armatur sofort gestoppt. Verlässt der Benutzer den Ansprechbereich wird die TD nach 2 min erneut gestartet.
- 3. TD beendet:** Bei einer Armatur signalisiert die LED durch gelbes Dauerleuchten eine erfolgreiche Durchführung. Bei rotem Dauerleuchten ist die Durchführung fehlgeschlagen. Mit WimTec REMOTE lassen sich die Durchführungsdaten wie Temperaturverlauf der Warmwasser-Spülung (TD) und Kaltwasser-Nachspülung sowie Diagnosedaten bei einer fehlgeschlagenen Durchführung auslesen und als Nachweis exportieren (siehe Seite 24).

Auslösung einer Einzelarmatur



Die Auslösung der temperaturgesteuerten Warmwasserspülung (TD) erfolgt mit WimTec REMOTE.

Hinweis: Die Funktionseinstellungen sind mittels WimTec REMOTE in den Armatureneinstellungen vorzunehmen (siehe Seite 8).

- 1. TD starten:** Die TD wird im Steuern-Menü der WimTec REMOTE App ausgelöst. Nachdem der Start-Befehl gesendet wurde, blinkt die Kontroll-LED der Armatur in den ersten 5 s gelb-rot und die TD wird gestartet.
- 2. Durchführung der TD:** Während der TD blinkt die LED 2 x jede s rot. Wird ein Benutzer im Ansprechbereich erkannt, wird bei aktivem TD Sicherheitsstopp (siehe Seite 16) die TD sofort gestoppt.
- 3. TD beendet:** Mit WimTec REMOTE lassen sich detaillierte Durchführungsdaten wie Temperaturverlauf der Warmwasser-Spülung und Kaltwasser-Nachspülung sowie Diagnosedaten bei einer fehlgeschlagenen Durchführung auslesen und zur Anlagendokumentation abspeichern. Alternativ kann durch Berühren des Infrarot-Sensors der Armatur überprüft werden, ob die Durchführung erfolgreich war (3 s gelbes Leuchten der LED).

Funktionsbeschreibung

Temperaturabhängige Kaltwasser-Nachspülung **HyPlus** PRO

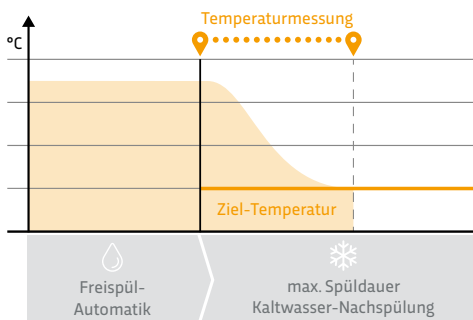
Um der Vermehrung von Krankheitserregern wie z.B. Legionellen durch zu hohe Wassertemperaturen in der Armatur und der Kaltwasserleitung entgegen zu wirken, erfolgt eine automatische Kaltwasser-Nachspülung nach einer Freispülung oder Benutzung bis die definierte Zieltemperatur erreicht ist. Der Temperaturverlauf wird durch den integrierten Temperatursensor protokolliert.

Die Parameter der temperaturabhängigen Kaltwasser-Nachspülung werden mit WimTec REMOTE eingestellt (siehe Seite 8).

Die Temperaturaufzeichnungen und Geräteinformationen zur Anlagendokumentation können mit WimTec REMOTE exportiert werden (siehe Seite 24).

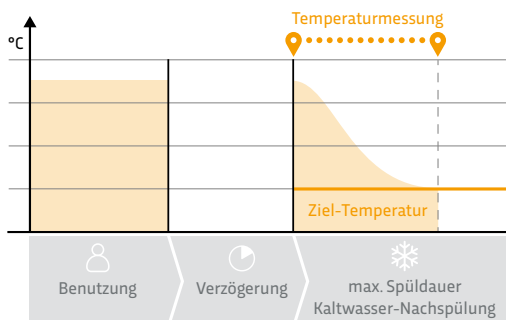
Nach einer Freispülung:

Wird im Zuge einer Freispülung die eingestellte Zieltemperatur des Kaltwassers nicht erreicht, wird eine Kaltwasser-Nachspülung ausgelöst. Sie stoppt automatisch bei Erreichen der Zieltemperatur, spätestens jedoch nach Ablauf der maximalen Spüldauer.



Nach einer Benutzung:

Verbleibt nach einer Benutzung zu warmes Mischwasser in der Armatur, wird nach Ablauf einer Verzögerungszeit eine Kaltwasser-Nachspülung gestartet. Sie stoppt automatisch bei Erreichen der Zieltemperatur, spätestens jedoch nach Ablauf der maximalen Spüldauer.



Funktionsbeschreibung

Temperatur-Aufzeichnungen HyPlus PRO

HyPlus PRO Armaturen zeichnen zur Dokumentation automatisch die Temperaturverläufe von Warmwasserspülungen (TD) und Kaltwasser-Nachspülungen nach einer TD, Freispülung und Benutzung auf. Dabei werden die letzten 100 Temperaturverläufe in der Armatur gespeichert, bevor der erste wieder überschrieben wird. Darüber hinaus können auch Testspülungen von Kalt-, Misch- und Warmwasser mit Temperaturaufzeichnung durchgeführt werden.

Exportieren und dokumentieren:

Mit WimTec REMOTE können die gespeicherten Temperaturaufzeichnungen ausgelesen und als PDF und CSV-Datei zur Anlagendokumentation exportiert werden.

Für eine genaue Diagnose oder den Nachweis zur Betriebsführung kann auch die Temperaturaufzeichnung einer Einzelspülung mit detaillierten Messpunkten in Form einer grafische Temperaturkurve exportiert werden.

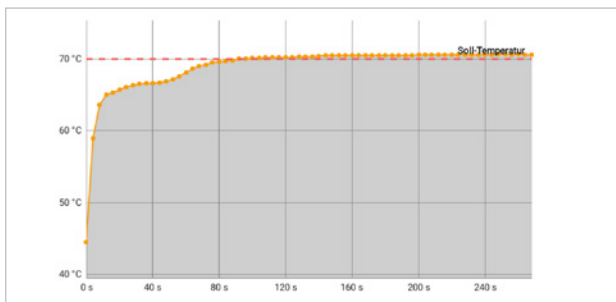
Übersichtsliste der Temperatur-Aufzeichnungen

Die gespeicherten Temperaturaufzeichnungen können übersichtlich in einer Liste nach Art der Spülung exportiert werden.

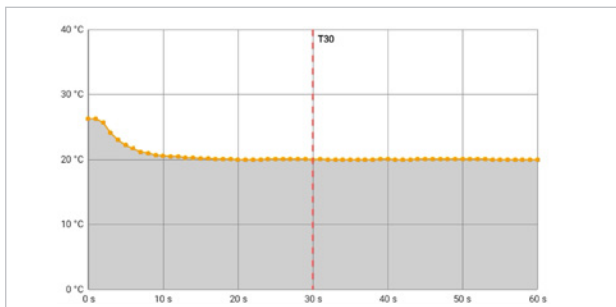
Temperaturaufzeichnung - Warmwasser-Spülungen (TD)

Startzeit	Art der Spülung	Status	TD Soli-Temperatur [°C]	TD Soli-Dauer [s]	Spül-Dauer [s]
21.10.21, 10:25:13	Warmwasser-Spülung (TD)	●	70	180	271
18.10.21, 12:52:24	Warmwasser-Spülung (TD)	○	-	-	600
18.10.21, 12:49:36	Warmwasser-Spülung (TD)	●	-	-	-

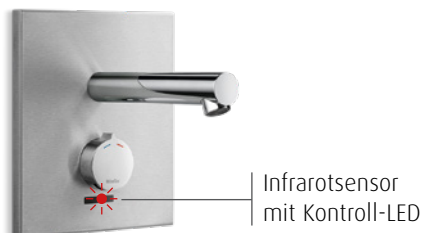
Temperaturverlauf von Einzel-Spülaufzeichnung



Temperatur-Aufzeichnung von Testspülung



LED Signale



Beschreibung der Signal-Typen:

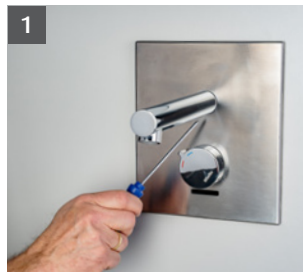
Blinkcode	Bedeutung
☀ ☀ alle 3 s	Reinigungsstopp aktiv
☀	Magnetventil wird geöffnet
☀ ☀	Magnetventil wird geschlossen
☀	Magnetventil wird geöffnet (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
☀ ☀	Magnetventil wird geschlossen (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
☀ ☀ alle 4 s	Freispülung aktiv
☀ ☀ ☀ jede s	Spülstopp aktiv (bei aktivierter Abschalt-Automatik)
Blinkcode TD (zentrale Auslösung)	
☀ ☀ ☀	Thermische Desinfektion wird gestartet
☀ ☀ alle 2 s	Warteposition für TD
☀ ☀ jede s	Durchführung TD inkl. Pause und Kaltwasser-Nachspülung
☀ ☀ ☀	TD Sicherheitsstopp während TD aktiv
☀ Dauerleuchten	TD erfolgreich durchgeführt
☀ Dauerleuchten	TD fehlerhaft
Blinkcode TD (Auslösung mittels WimTec REMOTE)	
☀ ☀	Starten der TD mittels WimTec REMOTE in den ersten 5 s
☀ ☀ jede s	Durchführung TD inkl. Pause und Kaltwasser-Nachspülung
☀ 1x	TD erfolgreich durchgeführt (Anzeige durch Touch auf IR-Sensor)
☀ 3x	TD fehlerhaft (Anzeige durch Touch auf IR-Sensor)

Fehleranalyse

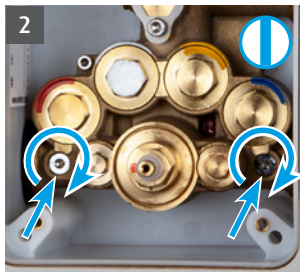
Störung	Ursache	Behebung
Wasser läuft nicht 	Netzausfall	Stromversorgung überprüfen
	LED blinkt 2 x alle 3 s Reinigungsstopp aktiviert	Reinigungsstopp beenden (siehe Seite 17)
	Aktivierter Spülstopp	Gegenstand im Ansprechbereich entfernen
	kein Wasser	Wasserzuleitung/Eckventil überprüfen/öffnen
	Sichtfenster beschädigt	Sichtfenster tauschen
	Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 27)
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen (siehe Seite 28)
Wasser läuft ohne Benutzer 	Objekt im Erfassungsbereich	Objekt entfernen
	Dauerlauf aktiv	Dauerlauf beenden (siehe Seite 18)
	Intelligente Freispül-Automatik aktiv	Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 7)
	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 27)
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen
Durchfluss zu niedrig	Strahlregler verschmutzt	Strahlregler reinigen oder tauschen (siehe Seite 29)
	Vorfilter verschmutzt	Vorfilter reinigen oder tauschen (siehe Seite 28)
	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 27)
	Versorgungsdruck zu niedrig	Versorgungsdruck prüfen
Wassertemperatur nicht korrekt	kein Kalt-/Warmwasser	Wasserzuleitung überprüfen/öffnen
	Rückflussverhinderer fehlt oder defekt	Rückflussverhinderer reinigen oder tauschen (siehe Seite 28)

Wartung | Service

Allgemein gültige Arbeitsschritte für Wartung/Service

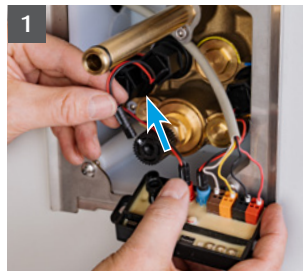


Stromversorgung trennen und ggf. Wasserzuleitung absperren. Frontplatte in umgekehrten Montageschritten abmontieren (**siehe Seite 13**).

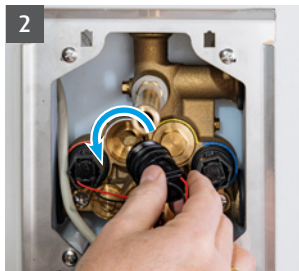


Vorabsperungen mit Inbus SW 4 schließen.

Magnetventil reinigen | tauschen



Infrarot-Sensor und Magnetventil(e) abstecken.



Magnetventil(e) mit der Hand gegen den Uhrzeigersinn heraus-schrauben.



Ventilfilter unter fließendem Wasser reinigen (evt. weiche Bürste verwenden), ggf. Ventil tauschen. Magnetventil(e) per Hand einschrauben und Montage durchführen (**siehe Seite 13**).

Achtung: max. Einschraub-Drehmoment: 1 Nm!

Wartung | Service

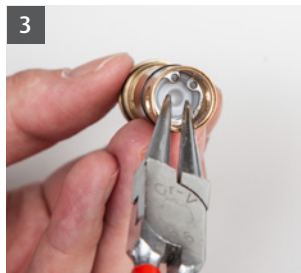
Rückflussverhinderer oder Vorfilter reinigen/tauschen



1 Vorfilter mit Steckschlüssel SW 10 lockern und vorsichtig herausziehen.

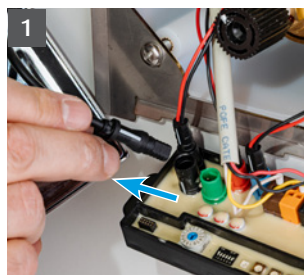


2 Korbfiter herausnehmen und unter fließendem Wasser reinigen oder ggf. tauschen.



3 Rückflussverhinderer mit Seegeringzange herausnehmen und ggf. tauschen. Anschließend Montage durchführen (siehe Seite 13).

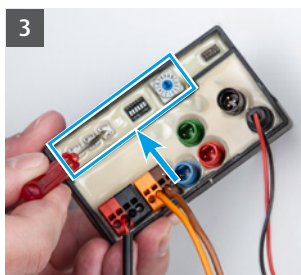
Elektronikmodul tauschen



1 Spannungsversorgung trennen. Infrarot-Sensor, Magnetventil(e), Spannungsversorgung und ggf. Bus-Kabel vom Elektronikmodul abstecken.



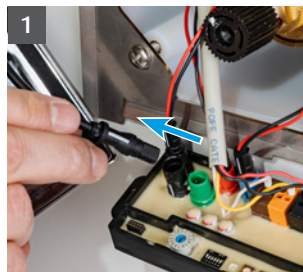
2 Steckverbindungen bei neuem Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten) (siehe Seite 13 Punkt 12).



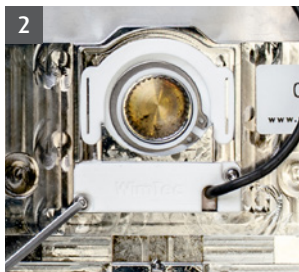
3 Gewünschte Funktions- und Adresseinstellungen am Elektronikmodul vornehmen (siehe Seite 7 bzw. Seite 9). Anschließend weitere Montage durchführen (siehe Seite 12).

Wartung | Service

Infrarot-Sensor tauschen

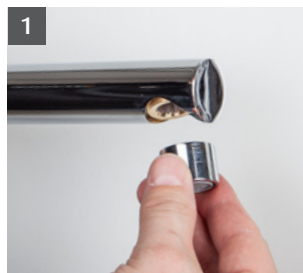


Infrarot-Sensor vom Elektronikmodul abstecken.



Sensor auf der Rückseite der Frontplatte mit Schraubendreher SW 7 herausschrauben, neuen Sensor einsetzen und die Schrauben handfest anziehen.

Strahlregler reinigen

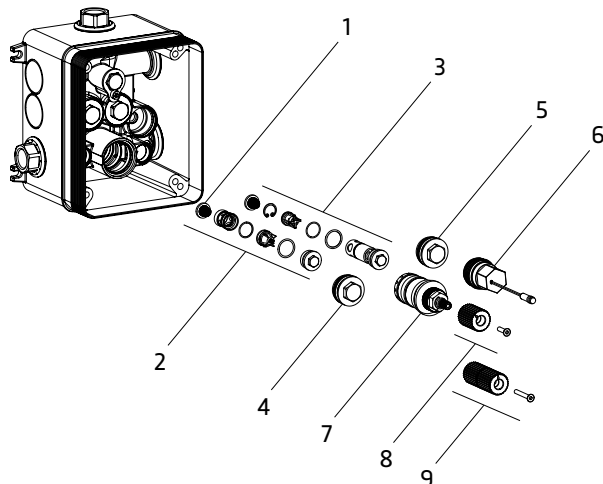


Ggf. Stromversorgung trennen oder Reinigungsstopp aktivieren (siehe Seite 17).
Hülse per Hand gegen den Uhrzeigersinn herausschrauben.



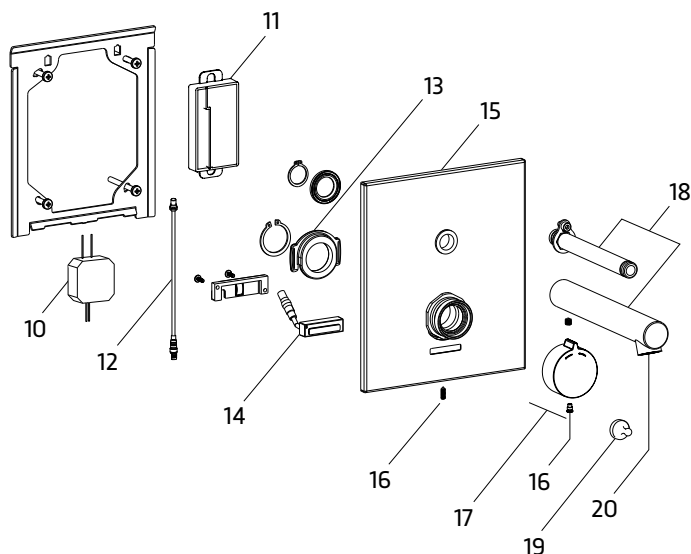
Strahlregler unter fließendem Wasser reinigen oder ggf. ersetzen.

Ersatzteile



Nr.	Beschreibung	Art.Nr.
1	Schmutzfilter (1 Stk.)	119 770
2	Rückflussverhinderer und Vorfilter Set Warmwasser	131 147
3	Rückflussverhinderer und Vorfilter Set Kaltwasser	131 130
4	Verschlussstopfen geschlossen	134 544
5	Verschlussstopfen offen	134 551
6	Magnetventil (1 Stk.)	128 833
7	Thermostat komplett	131 154
8	Adapter für Thermostat	120 547
9	Verlängerungsset für Thermostat	120 790
	Dichtmanschette	114 652

Ersatzteile



Nr.	Beschreibung	Art.Nr.
10	Netzteil 1-fach	117 899
	Netzteil 5-fach	113 792
11	Elektronikmodul HyPlus	130 553
	Elektronikmodul HyPlus PRO	136 111
12	Temperatursensor für HyPlus PRO	136 241
13	Griffscheibe für Edelstahl	136 500
	Griffscheibe für HPL	139 464
14	Infrarot-Sensor	136 487
15	Frontplatte ohne Thermostatgriff, Edelstahl	139 907
	Frontplatte ohne Thermostatgriff, Chrom	140 972
	Frontplatte ohne Thermostatgriff, HPL Weiß	140 996
	Aufpreis HPL-Sonderdekor Kleinformat	141 405
16	Sicherungsschraube und Griffschraube	136 494
17	Thermostatgriff	140 781
18	Auslauf 240 mm verchromt inkl. Auslaufrohr innen	119 756
	Auslauf 185 mm verchromt inkl. Auslaufrohr innen	113 259
19	Magnetstift	124 385
20	Strahlregler laminar	124 569

www.wimtec.com



Entsorgungsinformationen finden Sie unter:
www.wimtec.com/umweltschutz

WimTec Sanitärprodukte GmbH

p: Freidegg 50, 3325 Ferschnitz, AUSTRIA

t: +43 7473 5000 **f:** DW - 500

e: office@wimtec.com **i:** www.wimtec.com